

Kirchliche Feste an städtischer Grundschule

Beitrag von „LittleAnt“ vom 23. Dezember 2015 01:32

Mir geht es wie einigen anderen hier auch. Meiner Meinung nach soll Religionsausübung nicht als verpflichtende Schulveranstaltung praktiziert werden.

Vor allem wenn der Vater schon extra NICHT die katholische Schule gewählt hat.

"Ökumenisch" schön und gut, aber das bedeutet ja auch nur, dass dort alle christlichen Gläubigen zusammengefasst werden.

Wenn es hier um mein Kind ginge würde ich auch protestieren. Die SuS und Lehrer, die die "Atmosphäre in Gottesdiensten" schön finden können dies gerne in ihrer Freizeit erleben.

Nicht-christliche Menschen per Anwesenheitspflicht in christliche Gottesdienste zu zwingen finde ich unverschämt.... Hier geht es ja nicht darum, ein paar Schneemänner zu malen oder Oh Tannenbaum zu singen.

Euch würde auch nicht gefallen wenn alle Kinder plötzlich verpflichtend zu Diwali mit Gebeten die Göttin Lakshmi ehren sollen, oder?